



Stadt Volkmarsen

Haupt- und Finanzausschuss

Volkmarsen, 16.11.2022

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses
am Dienstag, 15.11.2022, 19:00 Uhr
in der Nordhessenhalle Volkmarsen

Anwesenheiten

Vorsitz:

(Anwesenheitsliste entfernt)

Anwesend:

Entschuldigt fehlten:

Vom Magistrat waren anwesend:

Von der Verwaltung waren anwesend:

Funke, Wolfgang
Mielke, Benjamin
Möller, Tom

Gäste:

-/-

Tagesordnung

öffentlicher Sitzungsteil

1. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Volkmarsen - Hebesatzsatzung VL-260/2022
2. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Haushalt 2023 bezüglich der Umrüstung der städtischen Weihnachtsbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel VL-264/2022
3. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Haushalt 2023 bezüglich des Ausbaus der öffentlichen und privaten Ladestationeninfrastruktur für Elektrofahrzeuge VL-263/2022
4. Antrag der SPD-Fraktion: Mehrgenerationenspielplatz VL-265/2022
5. Antrag der SPD-Fraktion: Umbau des Raums C1 in der Nordhessenhalle VL-266/2022

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 6. | Investitionsprogramm 2022-2026 | VL-261/2022 |
| 7. | Haushaltssicherungskonzept 2023 | VL-262/2022 |
| 8. | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 | VL-238/2022 |
| 9. | Anregungen und Anfragen | |
| 9.1 | Zustand Umfahrungsstraßen | |
| 9.2 | Ampelanlage Kreuzungsbereich Arolser Str./ Steinweg / Walderberge /Lütersheimer Str. | |
| 9.3 | Instandsetzung Erpebrücke Steenweg, Ehringen | |

Sitzungsverlauf

Der Ausschussvorsitzender Walter Schmand eröffnet die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, des Bau- und Umweltausschusses und des Ausschusses für Familien, Sport und Ehrenamt und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht erfolgt und die Gremien beschlussfähig sind.

öffentlicher Sitzungsteil

1.	Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Volkmarsen - Hebesatzsatzung	VL-260/2022
-----------	---	--------------------

Bürgermeister Vahle berichtet von der Empfehlung des Hess. Innenministeriums zur Anpassung der Gewerbesteuer von 380 auf 400 v.H. Im Magistrat herrsche jedoch diesbezüglich keine einheitliche Meinung, weshalb kein Beschlussvorschlag seitens des Magistrates ergangen sei.

Die anwesenden Mitglieder beurteilen diesen Vorschlag vor dem Hintergrund der aktuellen Situation überwiegend als falsches Signal, weshalb bislang kein Antrag eingegangen sei.

Daraufhin stellt Herr Clemens den Antrag auf Erhöhung des Gewerbesteuersatzes von 380 auf 400 v.H.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Hebesatzsatzung mit einer damit einhergehenden Anpassung der Gewerbesteuer von 380 auf 400 v.H. zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	1
Nein-Stimmen	7
Enthaltungen	-

2.	Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Haushalt 2023 bezüglich der Umrüstung der städtischen Weihnachtsbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel	VL-264/2022
-----------	--	--------------------

Frau Czok verliest und begründet den Antrag.

In der sich anschließenden Diskussion stellt sich die Frage der aktuellen Höhe der ungebundenen Liquiditätsmittel, welche nach Auskunft des Bürgermeisters derzeit im 7-stelligen Bereich mit abnehmender Tendenz liege.

Es erfolgt die Anregung über weitere Einsparungen bei Beleuchtungen nachzudenken.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss begrüßt vor dem Hintergrund der aktuell drohenden Energieengpässe die Entscheidung des Magistrats zum Verzicht auf die Anbringung der

städtischen Weihnachtsbeleuchtung im Jahr 2022, empfiehlt jedoch der Stadtverordnetenversammlung sich grundsätzlich dafür auszusprechen, die Weihnachtsbeleuchtung in den Folgejahren wieder zu nutzen. Aus ökologischen und ökonomischen Gründen soll bis dahin die Umrüstung auf LED-Leuchtmittel erfolgen.

Hierfür werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Produkt 12.541.30 „Verkehrswege und -anlagen“ den geplanten Ansatz für „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ (Zeile 13) in 2023 um 5.000,- Euro zu erhöhen, um mit diesem Betrag die Umrüstung der Weihnachtsbeleuchtung auf LED-Technik zu finanzieren.
2. Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, ob der vorgenannte Betrag zum Leuchtmittelaustausch oder unter Einbeziehung von Drittmitteln zur Anschaffung neuer Beleuchtungselemente genutzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	1

3.	Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Haushalt 2023 bezüglich des Ausbaus der öffentlichen und privaten Ladestationeninfrastruktur für Elektrofahrzeuge	VL-263/2022
-----------	---	--------------------

Herr Martin Schmand begründet und erläutert den Antrag.

In der sich anschließenden Diskussion wird die Intention des Antrages überwiegend befürwortet, jedoch stellt sich für manche Ausschuss-Mitglieder die Frage, ob zur Erarbeitung eines solchen Konzeptes eine Unterstützung durch Externe sinnvoll bzw. notwendig erscheint.

Hierauf begründet die sich anschließende Vereinbarung, den Änderungsantrag ohne Abstimmung in den Ausschüssen und damit ohne Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung weiterzuleiten und bis zu deren Sitzung einen geänderten Beschlussvorschlag zu erarbeiten.

4.	Antrag der SPD-Fraktion: Mehrgenerationenspielplatz	VL-265/2022
-----------	--	--------------------

Herr Keim begründet die beiden Anträge der SPD-Fraktion (auch zu TOP 9).

Bürgermeister Vahle teilt mit, dass die diesbezügliche Einsparung von Mitteln für einen Mehrgenerationenspielplatz ab dem Jahr 2024 8,5 T€ im Ergebnishaushalt betrage.

Im weiteren Verlauf der Diskussion ergeht der Vorschlag, anstatt der vorgeschlagenen Streichung lediglich eine Verschiebung der Mittel zu beschließen bzw. diese im Investitionsprogramm auf die Folgejahre zu verschieben.

Abschließend einigen sich die Ausschuss-Mitglieder darauf, den Antrag ohne Abstimmung und Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung weiterzuleiten und bis zu deren Sitzung den Beschlussvorschlag zu überarbeiten.

5.	Antrag der SPD-Fraktion: Umbau des Raums C1 in der Nordhessenhalle	VL-266/2022
-----------	---	--------------------

Bezugnehmend auf den Antrag zur Streichung der Mittel für den Umbau des Raumes C1 erläutert der Bürgermeister die geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik sowie zur Aufrüstung der Videotechnik, was rd. 10 bis 15 T€ ausmache. Vor diesem Hintergrund wird der Antrag diskutiert.

Abschließend einigen sich die Ausschuss-Mitglieder darauf, den Antrag ohne Abstimmung und Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung weiterzuleiten und bis zu deren Sitzung den Beschlussvorschlag zu überarbeiten.

6.	Investitionsprogramm 2022-2026	VL-261/2022
-----------	---------------------------------------	--------------------

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung das vorliegende Investitionsprogramm 2022-2026 einschließlich eventuell noch zu beschließender Änderungsanträge zum Haushalt 2023 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

7.	Haushaltssicherungskonzept 2023	VL-262/2022
-----------	--	--------------------

Bürgermeister Vahle teilt mit, dass nach aktuellem Stand kein Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2023 aufzustellen sei, weshalb eine Abstimmung in den Ausschüssen entfällt.

8.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023	VL-238/2022
-----------	--	--------------------

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die vorliegende Haushaltssatzung 2023 und den vorliegenden Haushaltsplan 2023 als Satzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

9.	Anregungen und Anfragen
-----------	--------------------------------

9.1	Zustand Umfahungsstraßen
------------	---------------------------------

Auf Anregung von Frau Keim bzgl. der Zustände einiger Umfahungsstraßen der aktuellen Baustellen in der Kernstadt teilt der Bürgermeister mit, dass eine Instandsetzung während der Bauphase der Gerichtsstr./Warburger Str. nicht beabsichtigt sei, um den vorherrschenden z.T. rechtswidrigen innerstädtischen Umfahungsverkehr nicht noch weiter zu forcieren.

9.2	Ampelanlage Kreuzungsbereich Arolser Str./ Steinweg / Walderberge /Lütersheimer Str.
------------	---

Herr Teppe regt an, die Technik der Ampelanlage im Kreuzungsbereich Arolser Str./Steinweg/Walderberge/Lütersheimer Str. überprüfen zu lassen, da sich seiner Auffassungszeit die Umschaltzeiten (Reaktionszeit) verlängert haben.

In diesem Zusammenhang teilt der Bürgermeister mit, dass anlässlich der Verkehrsschau das Anbringen einer blinkenden Warnleuchte (Ampel) im Bereich des Fußgängerüberweges im Steinweg (Burgapotheke zum „Jägerhof“) überprüft wurde.

9.3	Instandsetzung Erpebrücke Steenweg, Ehringen
------------	---

Herr Kramer regt an, freiliegenden Stahl der Erpebrücke im Steenweg in Ehringen zu reparieren bzw. abzudecken, was der Bürgermeister zustimmend aufnimmt.

Herr Schmand schließt die gemeinsame Ausschuss-Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Walter Schmand
Ausschussvorsitzender

Miriam Wiegand
Schriftführerin